



# works

## KONFLIKTLÖSUNG IN KRISENZEITEN – GENUG GELITTEN, GENUG GESTRITTEN: ALTERNATIVE LÖSUNGSWEGE IN BAUWIRTSCHAFTLICHEN STREITFÄLLEN

Donnerstag, 21. Jänner 2021, 17.30 Uhr

Die aktuelle Krise zeigt Grenzen auf, Konflikte stellen zusätzliche Belastungen dar. Die konstruktive und rasche Konfliktlösung ist daher gerade in Krisenzeiten besonders wichtig. Die Bearbeitung und Abwicklung bauwirtschaftlicher MKF in Bauvorhaben ist in den letzten Jahren zunehmend schwierig und langwierig geworden. Als letzter Ausweg bleibt letztlich nur der Gang zu Gericht, was mit hohen Kosten auf beiden Seiten und einem oft erheblichen Verzugszinsrisiko für den Bauherren verbunden ist. Der Grund für diese Entwicklung liegt einerseits in einem wachsenden Misstrauen gegenüber bauwirtschaftlichen Mehrkosten, hoher Emotionalität in der Abwicklung von (nicht nur) komplexen Bauvorhaben und der Schwierigkeit, Sachverhalte auf objektiven Grundlagen außer Streit zu stellen.

Alternative Streitbeilegungsverfahren, vor allem professionell angeleitete Schlichtungen können hier Abhilfe schaffen und rasche Lösungen ermöglichen. Katharina Müller, Rainer Stempkowski und Andreas Makovec stellen alternative Lösungswege in bauwirtschaftlichen Streitfällen vor, geben einen Überblick, wie Schlichtungen gelingen können und berichten über ihre Erfahrungen mit alternativer Konfliktlösung.

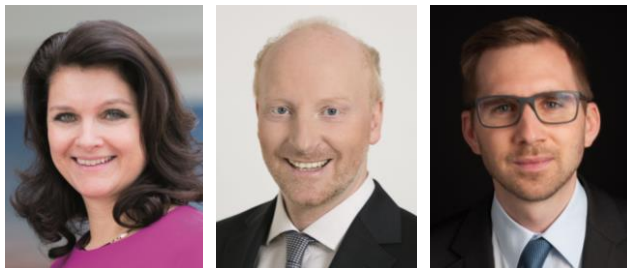
### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Alternative Streitbeilegungsverfahren - Ein Überblick
- Was darf der öffentliche Auftraggeber?
- Rechtlich-praktische Umsetzung – Vereinbarungen / Vertragsgestaltung
- Grundlagen für rasche Lösungen – Doku, Doku, Doku
- Erfolgsfaktoren in Schlichtungsverfahren
- Bewertungs- und Bandbreitenmodelle für bauwirtschaftliche Fragestellungen
- Erfahrungsberichte

DDr. Katharina Müller, TEP | Müller Partner Rechtsanwältinnen GmbH

FH-Prof. DI Dr. Rainer Stempkowski | Stempkowski Baumanagement & Bauwirtschaft Consulting GmbH

DI Dr. Andreas Makovec | Stempkowski Baumanagement & Bauwirtschaft Consulting GmbH



Im Anschluss stehen die Vortragenden für Fragen zur Verfügung.

Anmeldungen bitte an [events@mplaw.at](mailto:events@mplaw.at). Sie erhalten nach Anmeldung einen Link, der Sie zur Teilnahme am Webinar berechtigt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

# webinar